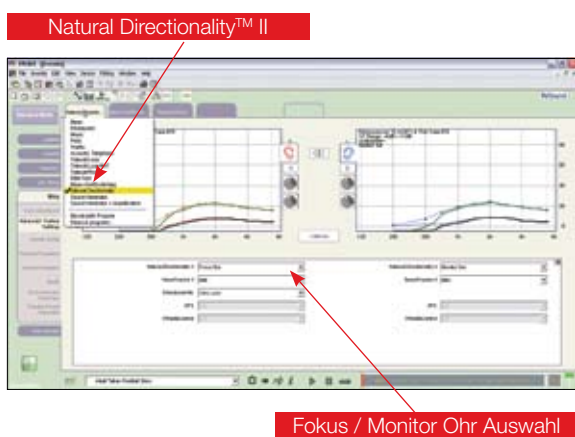


Natural Directionality™ II (Natürliche Direktionalität):

Die *Natural Directionality™ II* in Live9-Modellen mit Doppelmikrofon wird beim Starten einer binauralen Anpassung automatisch aktiviert. Hierbei werden anhand der Audiogrammdaten das Fokus-Ohr (direktional) und das Monitor-Ohr (omnidirektional) berechnet. Bevor sich der Anpassbildschirm öffnet, werden Sie auf die Auswahl des Fokus-Ohres hingewiesen. Sie können dies dann bestätigen (OK) oder abbrechen, wenn Sie die Natürliche Direktionalität nicht nutzen möchten. Im Anpassbildschirm haben Sie die Möglichkeit im *Natural Directionality™ II* - Drop-Down-Menü unter *Erweiterte Einstellungen* das Fokus-Ohr zu wechseln.

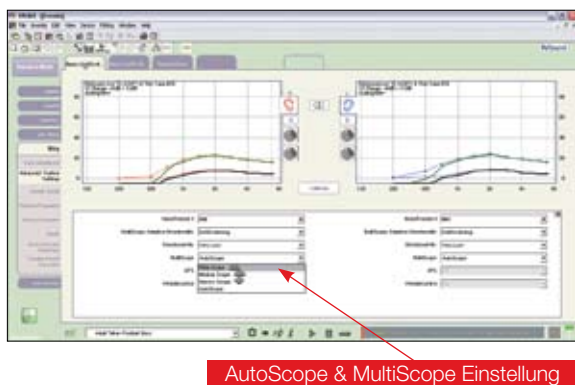
Hinweis: Natural Directionality™ II ist nur in Live9-Modellen verfügbar (nicht in Live7 und Live5-Modellen).



AutoScope Adaptive Directionality™ und MultiScope Adaptive Directionality™:

AutoScope Adaptive Directionality™ stellt im Hörsystem automatisch den Direktionalitätswinkel ein. Für ein optimales Sprachverstehen wird der Fokus nach vorne gerichtet (z.B. in Gesprächssituationen) während gleichzeitig von der Seite kommende störende Nebengeräusche ausgeblendet werden. In ruhigen Hörsituationen (auch Sprache in Ruhe) vergrößert sich der Öffnungswinkel entsprechend und sorgt für eine optimale Ausnutzung des Umgebungsbereiches. Für eine maximale Flexibilität in der Anpassung hat die *MultiScope Adaptive Directionality™* verschiedene Direktionalitätswinkel zur Auswahl, die Sie manuell auf den Hörbedarf Ihres Kunden einstellen können. Die unterschiedlichen Einstellmöglichkeiten sind unter *Erweiterte Einstellungen* im *MultiScope Bereich* Drop-Down-Menü zu finden. Hier lässt sich auch die *AutoScope Adaptive Directionality™* aktivieren.

Hinweis: AutoScope Adaptive Directionality™ wird nur im ReSound Live9 angeboten. MultiScope Adaptive Directionality™ ist nur im Live9 und Live7 enthalten.



Direktionalitäts-Mix:

Die Funktionsweise des Surround Sound Prozessor wird in Aventa über den *Direktionalitäts-Mix* eingestellt. Hierbei wird die Frequenzblende beeinflusst (der Frequenzbereich, der den Omnidirektionalen vom Direktionalen Einsatzbereich trennt) und es wird ermittelt wie hoch der Direktionalitätsgrad ist, der am Ausgang des Hörsystems ankommt. Der voreingestellte Wert des Direktionalitäts-Mix hängt vom einzelnen ausgewählten Modell und vom Grad des Tieftonhörverlustes ab. Es wird empfohlen, die vorgeschlagene Einstellung beizubehalten, es sei denn der Kunde bedarf einer speziellen Einstellung. Ändern lässt sich der Direktionalitäts-Mix unter *Erweiterte Einstellungen*.



Hinweis: Nur verfügbar in Live9 Modellen.

Beispiele für Situationen, in denen die Änderung der Direktionalitäts-Mix-Einstellung sinnvoll sein kann:

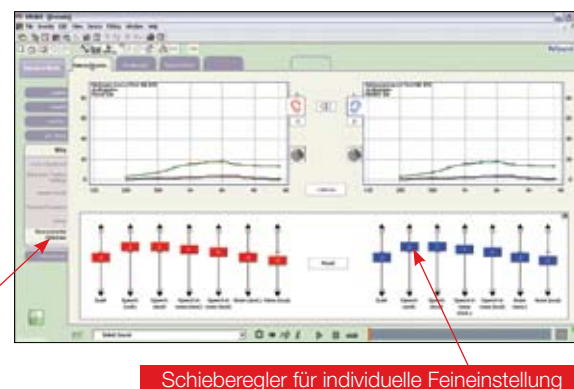
- Ihr Kunde empfindet in ruhigen Hörsituationen störende Geräusche - verringern Sie die Direktionalitäts-Mix-Einstellung (Tiefen) --> ergibt weniger Direktionalität am Ausgang
- Der Kunde wünscht mehr Hörkomfort in geräuschvoller Umgebung - erhöhen Sie die Direktionalitäts-Mix-Einstellung (Höhen) --> ergibt mehr Direktionalität am Ausgang
- Der Kunde hat Schwierigkeiten Sprache in geräuschvoller Umgebung zu verstehen - erhöhen Sie die Direktionalitäts-Mix-Einstellung (Höhen) --> ergibt mehr Direktionalität am Ausgang
- Bei dem Kunden liegt ein asymmetrischer Hörverlust vor; die voreingestellten Direktionalitäts-Mix-Einstellungen sind rechts und links nicht gleich eingestellt und der Kunde bekommt auf jedem Ohr ein unterschiedliches Klangbild - ändern Sie den Direktionalitäts-Mix oder greifen Sie auf eine andere Bauform zurück.

Situations-Optimizer:

Während die Verstärkungseinstellung für bestimmte Hörsituationen ausreicht, werden oft nicht alle Hörbedürfnisse des Kunden mit nur einer Einstellung optimal abgedeckt. Der *Situations-Optimizer* bietet Ihnen die Möglichkeit, spezifische Verstärkungseinstellungen für bis zu 7 unterschiedliche Hörsituationen einzeln einzustellen. Dadurch wird sichergestellt, dass der Kunde jeder sich ändernden Hörumgebung gewappnet ist.

Hinweis: Um den Situations-Optimizer einzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Situations-Optimizer* am linken Bildschirmrand. Bewegen Sie für eine Änderung den Schieberegler hoch, um Verstärkung anzuheben oder nach unten, um die Verstärkung abzusenken. Durch Anklicken von *Reset* werden alle Regler wieder zurück in die Ausgangseinstellung gebracht.

Der Situations-Optimizer ist nur in Live9 Produkten erhältlich (nicht in Live7 oder Live5).



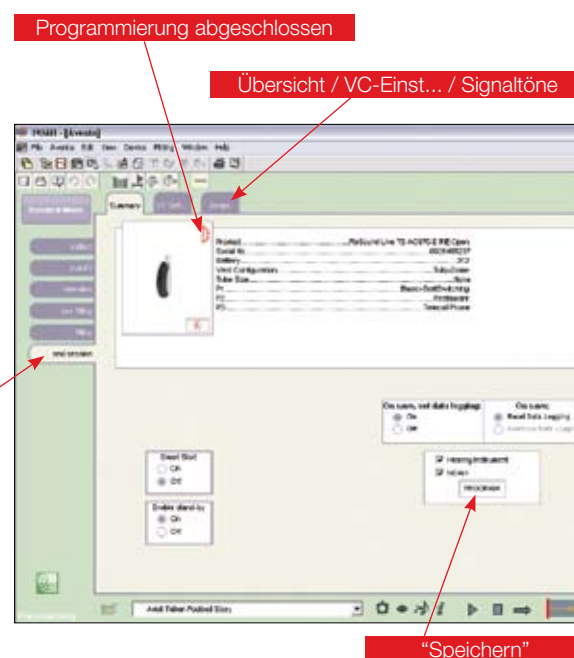
Programmierung und sonstige Optionen:

Wenn Sie die Anpassung abschließen möchten, drücken Sie die Schaltfläche *Sitzungsende* am linken Bildschirmrand.

Klick: *Sitzungsende*

Am oberen Bildschirmrand befinden sich die Register *Übersicht* und *Signaltöne*. In der *Übersicht* erhalten Sie einen Überblick über die Hörsysteme und die ausgewählten Programme; Unter *Signaltöne* haben Sie die Möglichkeit, die Lautstärke verschiedener Signaltöne einzustellen (z.B. SmartStart, Schwache Batterie und Programmwechsel). Wenn Sie fertig sind mit den Einstellungen, klicken Sie auf *Speichern* (vergewissern Sie sich, dass das Kästchen für das Hörsystem angehakt ist). Nach erfolgreicher Programmierung erscheint ein farbiges Hörsystemsymbol (rot für rechts/blau für links). Nun können Sie die Hörsysteme von den Programmierkabeln trennen.

Hinweis: Bei Hörsystemen mit Lautstärkereglern (VC) erscheint im *Sitzungsende* ein zusätzliches 3. Register "VC Einst...", in dem Lautstärkeinstellungen vorgenommen werden können.



Deutschland
GN Hearing GmbH
Geschäftsbereich ReSound
An der Kleimannbrücke 75
D-48157 Münster
Tel.: +49 2 51 - 20 39 6-0
Fax: +49 2 51 - 20 39 6-250
info@gnresound.de
www.gnresound.de

Schweiz
GN ReSound AG
Schützenstrasse 1
CH-8800 Thalwil
Tel.: +41 (0)44 722 91 11
Fax: +41 (0)44 722 91 12
info@gnresound.ch
www.resound.ch

Österreich
GN ReSound Hörtechnologie GmbH
Wimberggasse 14-16
1070 Wien
Tel.: +43 1 524 54 00-0
Fax: +43 1 524 54 00-444
info@gnresound.at
www.gnresound.at

ReSound
rediscover hearing

ReSound Live™

Aventa Anpassleitfaden



M2020399-D-09.08 Rev.A

SURROUND
SOUND
by ReSound

ReSound

rediscover hearing

Dieser Leitfaden führt Sie Schritt für Schritt durch die Aventa-Software und veranschaulicht, wie Sie erfolgreich eine schnelle und präzise ReSound Live Hörsystem-Anpassung durchführen können. Darüber hinaus werden im Folgenden die Funktionen der einzelnen Leistungsmerkmale des ReSound Live ausführlich erläutert.

Anpassung beginnen:

Zu Beginn aller ReSound Live Receiver-in-the-ear (RIE) Anpassungen (LV70-D Modelle) ist es wichtig, zunächst den richtigen Hörer, der auf den Hörverlust des Kunden abgestimmt ist, auszuwählen. Es gibt zwei Arten von Hörern.

Low Power (LP) Hörer

Für: Normale bis mittlere tieffrequente Hörverluste, mittlere bis starke Hochtonhörverluste.

High Power (HP) Hörer

Für: Mittlere bis starke Tieftonhörverluste, mittlere bis starke Hochtonhörverluste.

Hinweis: Alle anderen ReSound Live HdO (BTE) Modelle können mit Ohrpassstück und Standard-Schlauch angepasst werden.

Was ist angeschlossen:

Bitte verwenden Sie CS44-Kabel und Programmieradapter für den Anschluss der ReSound Live Hörsysteme in der Aventa-Software. Eine Batterie wird zum Programmieren eines Live-HdO-Hörsystems (BTE) nicht benötigt. Verwenden Sie zur Programmierung aller Live-IdO-Hörsysteme die CS63-Flexstrip-Kabel mit eingelegter Batterie.

Weitere Vorgehensweise im *Auswahlbildschirm*

Drücken Sie: Was ist angeschlossen?

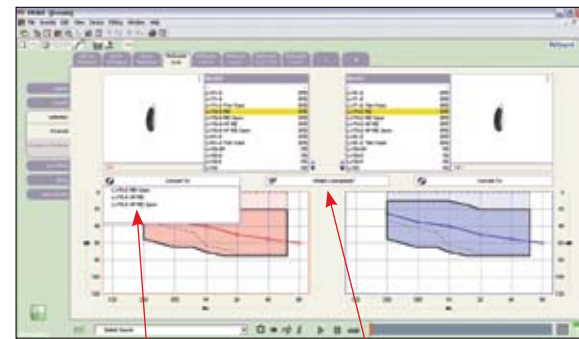
Angeschlossene Hörsysteme werden mittels gelben Balken angezeigt und die Seriennummer erscheint.

Hinweis: Bei einem Hörerwechsel im Live Hörsystem (z.B. von LP auf HP) muss anschließend das Hörsystem neu konfiguriert werden, damit die Verstärkungsdarstellung richtig angezeigt wird. Schließen Sie hierfür das Live Hörsystem an, drücken dann *Rekonfigurieren* und wählen anschließend das entsprechende Live-Hörsystem im Auswahlbildschirm aus.

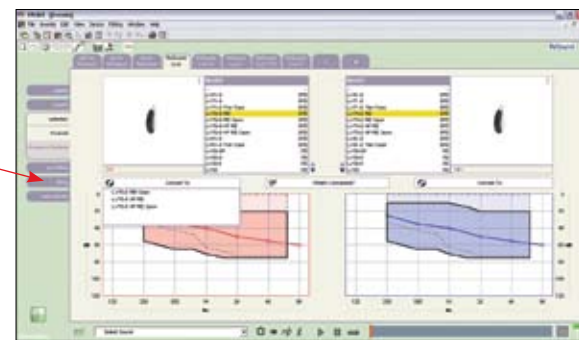
Anpassung:

Nachdem die angeschlossenen Live Hörsysteme erkannt wurden drücken Sie auf die Schaltfläche *Anpassung* am linken Bildschirmrand. Klicken Sie dann auf *Verbinden* (oder *Simulieren*) um in den Anpassbildschirm zu gelangen. Hier können Sie Verstärkungs- und Kompressionseinstellungen sowie die Ausgangsleistung (MPO) verändern. Ferner haben Sie Zugang zu den erweiterten Einstellungen.

Hinweis: Natural Directionality™ II ist standardmäßig im Programm 1 bei einer binauralen Anpassung eingestellt (nur in Live Hörsystemen mit dualen Mikrofonen); Daher öffnet sich ein Fenster Fokus-Ohr-Auswahl, nachdem die Schaltfläche *Anpassung* angeklickt wurde. Drücken Sie *OK* wenn Sie Natural Directionality™ II beibehalten möchten oder *Abbrechen* wenn Sie für das Programm 1 BasisKomfort nutzen möchten.



"Rekonfigurieren" "Was ist angeschlossen?"

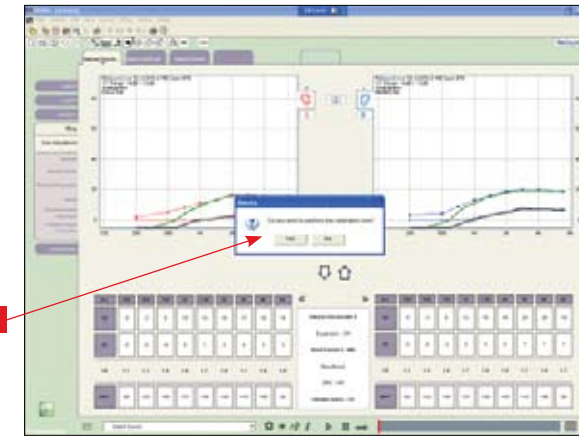


"Anpassung"

Rückkopplungskalibrierung: Dual Stabilizer® II DFS

Beim Startvorgang in den Anpassmodus werden Sie gefragt, ob Sie die *Kalibrierung* starten möchten. Es wird dringend empfohlen, die Kalibrierung zu Beginn einer neuen Anpassung durchzuführen oder wenn Venteinstellungen (einschließlich Größenveränderung der Kuppelohrpassstücke), Schallschlauch- oder Ohrpassstückmodifikationen vorgenommen wurden, damit die geänderten akustischen Eigenschaften in die Berechnung des Rückkopplungsmanagements für eine saubere Funktionsweise miteinfließen können.

Mit: "Ja" bestätigen



Weisen Sie Ihren Kunden darauf hin, dass er auf jeder Seite jeweils ein lautes Signal für ca. 10-12 Sekunden hören wird. In dieser Zeit sollte für die Berechnung der Einstellung nicht gesprochen werden und Geräusche vermieden werden. Sollte das Geräusch unerträglich laut empfunden werden, brechen Sie den Vorgang ab (*Abbrechen*). Danach haben Sie die Möglichkeit, den Kalibrierungspegel zu reduzieren. Für effiziente Ergebnisse, kann der Pegel nicht mehr als um eine Stufe reduziert werden. Nach erfolgreicher Kalibrierung wird ein grün-schraffierter stabiler Verstärkungsbereich, "Maximal Stable Gain" (MSG) sichtbar.

Der MSG-Bereich zeigt den zusätzlichen Verstärkungsspielraum (headroom) an, den Sie durch die Kalibrierung erreicht haben.



MSG Bereich

Sichere Anpassung (Safe fitting):

Nach der Rückkopplungskalibrierung wird *Safe Fitting* automatisch aktiviert. Safe Fitting arretiert die Verstärkung, damit bei Verstärkungsänderungen der stabile Verstärkungsbereich (MSG) nicht überschritten werden kann. Würde die Verstärkung oberhalb des MSG genutzt, erhöht sich das Risiko von Rückkopplungen.

Sollte dennoch ein erhöhter Verstärkungsbedarf vorliegen, kann *Safe Fitting* deaktiviert werden. Hierzu klicken Sie in der oberen Menüleiste auf *Anpassung* und im sich anschließend öffnenden Drop-Down-Menü auf *Safe Fitting**. Durch Anklicken auf Safe Fitting* (✓ verschwindet) wird die Verstärkungsverriegelung aufgehoben und Einstellungen oberhalb des MSG können vorgenommen werden. Um die Rückkopplungsgefahr so niedrig wie möglich zu halten, verwenden Sie bitte Kuppelohrpassstücke, die für den erhöhten Verstärkungsbereich geeignet sind und berücksichtigen Sie die Venteinstellungen.

Hinweis: Safe Fitting ist in allen Live9, Live7 und Live5 Modellen sichtbar.

*Safe Fitting: Möglicher Darstellungsfehler im Drop-Down-Menü: "Sitzung speichern Einschalten" statt Safe Fitting

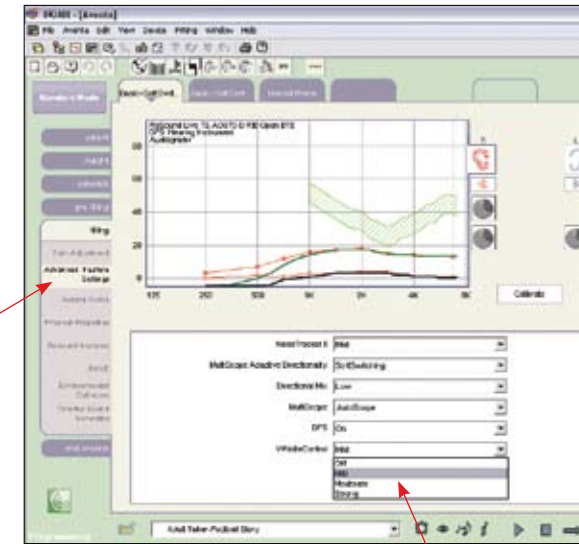
Safe Fitting (Sitzung speichern Einschalten)



WhistleControl™ (Rückkopplungskontrolle):

WhistleControl™ funktioniert wie eine Handbremse, die in Kraft tritt, sobald es zu Situationen kommt, in denen Rückkopplungen schnell auftreten. WhistleControl™ arbeitet Hand in Hand mit der DFS Kalibrierung. Die Grundeinstellung der *WhistleControl™* ist für alle Modelle standardmäßig auf *'mild'* eingestellt. Wenn Verstärkungsänderungen vorgenommen werden, die eine größere Rückkopplungsgefahr nach sich ziehen, sollte die WhistleControl™ Einstellung gegebenenfalls angeglich werden. Über *"Erweiterte Einstellungen"* in der Auswahlleiste am linken Bildschirmrand gelangen Sie zu den Einstellmöglichkeiten der WhistleControl™ (Rückkopplungskontrolle).

Hinweis: Für Live9 Modelle sind 3 WhistleControl™ Einstellmöglichkeiten verfügbar. Bei Live7-Modellen lässt sich die WhistleControl™ in 2 Stärken einstellen und die Live5-Modelle verfügen über eine Zu- und Abschaltung der WhistleControl™.



WhistleControl™ (Rückkopplungskontrolle)

Volle flexible Programmwahl:

Unterschiedliche Hörsituationen erfordern unterschiedliche Programmeinstellungen. Möchten Sie ein Programm auf die Bedürfnisse Ihres Kunden abstimmen, klicken Sie zum Öffnen des Drop-Down-Menüs auf den Pfeil unterhalb des Programmes, das Sie ändern möchten und wählen ein neues Programm aus. Programme können auf dem selben Wege auch entfernt werden.

Hinweis: Live9 hat 4 flexible Programme, Live7 hat 3 flexible Programme + 1 zusätzliches Programm für T-Spule oder DAI-Funktion und Live5 hat 2 flexible Programme + 1 zusätzliches Programm für T-Spule oder DAI-Funktion.

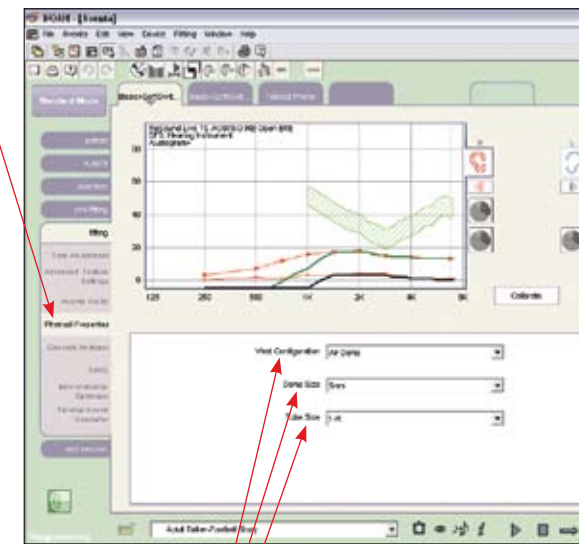


Wählen Sie ein Programm für individuelle Einstellungen aus. In Live9 Modellen sind 4 flexible Programme implementiert.

Physikalische Eigenschaften:

Wenn Sie eine offene HdO-Anpassung durchführen, wechseln Sie zu den *Physikalischen Eigenschaften* und wählen Sie unter *Ohrpassstück* zwischen Kuppel- bzw. Tulpenohrpassstück aus. Wenn Sie mit dem Kuppelohrpassstück arbeiten, können Sie die *Art des Ohrpassstückes* auswählen. Die Schlauchlänge, die Sie für Ihren Kunden ermittelt haben, kann ebenfalls berücksichtigt werden. Aktivieren Sie hierzu das Drop-Down-Menü neben *Schallschlauch*.

Hinweis: Die Auswahl der Venteinstellung wird Auswirkungen auf die voreingestellte Tieftonverstärkung haben. Bei geschlossener Anpassung werden Sie mehr Verstärkung in den tiefen Frequenzen angezeigt bekommen als bei offenen Anpassungen. Die Schlauchgröße dient nur zum Vergleich, es ändert sich nichts an der voreingestellten Verstärkung.



Physikalische Eigenschaften

Ohrpassstück Art des Ohrpassstückes Schallschlauch